

Pressemitteilung

Fachkräftemangel begegnen: Neuer Vorbereitungskurs für ausländische Zahnärztinnen und Zahnärzte startet in Sachsen

Zahnärztinnen und Zahnärzte, die ihren Abschluss außerhalb der EU erworben haben, stehen vor enormen Herausforderungen, um in Deutschland als Zahnmediziner tätig zu werden. Diese haben sowohl den Nachweis über die erforderlichen Fachsprachenkenntnisse als auch über den gleichwertigen Ausbildungsstand zu erbringen. Wenn die zuständige Approbations- und Anerkennungsbehörde die Gleichwertigkeit des zahnärztlichen Ausbildungsstandes bei den betroffenen Zahnärztinnen und Zahnärzten nicht feststellen kann, müssen sie eine anspruchsvolle Kenntnisprüfung vor dem Landesprüfungsamt bestehen.

„Wir brauchen die ausländischen Kolleginnen und Kollegen und zu Recht erwarten unsere Patientinnen und Patienten die gleiche Qualität wie bei deutschen Zahnmedizinern“, erklärt Dr. Thomas Breyer, Präsident der Landes Zahnärztekammer Sachsen (LZKS). Doch der oft mehrjährige Anerkennungsprozess und eine häufig fehlende strukturierte Vorbereitung auf die Prüfung führen zu einer hohen Durchfallquote von über 75 % bundesweit.

Um dieser Problematik entgegenzuwirken, bietet die LZKS als erste Zahnärztekammer in Deutschland einen zweitägigen Vorbereitungskurs auf die zahnmedizinische Kenntnisprüfung an. Dieses innovative Angebot richtet sich an Zahnärztinnen und Zahnärzte, die ihren Abschluss in Drittstaaten gemacht haben und startet am 26. April 2024 um 13 Uhr in Dresden im Beisein von Staatsministerin Petra Köpping.

Optimal vorbereitet auf Prüfung und Berufsalltag

Durch den Kurs bietet die LZKS optimale Voraussetzungen für eine erfolgreiche Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung, die aus einem schriftlichen, mündlichen und praktischen Teil besteht. Zahnärztliche Expertinnen und Experten aus den Fachgebieten der Konservativen Zahnheilkunde, Prothetik, Parodontologie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und Zahnerhaltung stellen die Prüfungsanforderungen vor und erläutern praxisrelevante Leitlinien. Um die Idee für einen Vorbereitungskurs in die Praxis umzusetzen, haben sich die Kammer, das zuständige Landesprüfungsamt und das Sozialministerium eng abgestimmt. Diese Zusammenarbeit ist Ausdruck des konstruktiven und vertrauensvollen Miteinanders des Ministeriums mit der Kammer und dem Landesprüfungsamt.

„Dieser Vorbereitungskurs ist ein wichtiger Schritt, um ausländischen Zahnärztinnen und Zahnärzten den Einstieg in den deutschen Berufsalltag zu erleichtern und ihnen bestmögliche Chancen auf eine erfolgreiche Berufsausübung in Sachsen zu bieten. Davon profitieren am Ende alle“, so Breyer.

Sozialministerin Petra Köpping: „Für den Einsatz unserer Landes Zahnärztekammer bin ich sehr dankbar. Durch das Engagement der Kammer findet in Sachsen der erste kammerorganisierte Vorbereitungskurs auf die Kenntnisprüfung für Zahnärztinnen und Zahnärzte statt. Wir brauchen engagierte, ausgebildete Fachkräfte mit zahnmedizinischem Abschluss aus dem Ausland. Dies bildet einen wesentlichen Baustein für die Sicherstellung der guten zahnmedizinischen Versorgung unserer sächsischen Bürgerinnen und Bürger. Daher ist dieser Vorbereitungskurs ein wichtiger Schritt, um den Fachkräften den Weg in den sächsischen Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Ich wünsche allen Teilnehmenden eine interessante und lehrreiche Veranstaltung und viel Erfolg für die anstehende Prüfung!“

Landes Zahnärztekammer
Sachsen

Kassen Zahnärztliche
Vereinigung Sachsen

Körperschaften des
öffentlichen Rechts

Schützenhöhe 11
01099 Dresden

Informationszentrum
Zahngesundheit

Öffentlichkeitsarbeit &
Prävention

ANSPRECHPARTNER
Anne Hesse

TELEFON
0351 8066-278

TELEFAX
0351 8066-279

E-MAIL
izz.presse@lzk-sachsen.de

WEB
zahnaerzte-in-sachsen.de

Datum:
18.04.2024

Termin: 26. April 2024
Pressegespräch 12 Uhr
Kursbeginn 13 Uhr
Landeszahnärztekammer Sachsen, Schützenhöhe 11, 01099 Dresden

Sie möchten mehr dazu wissen? Schreiben Sie uns: izz.presse@lzk-sachsen.de.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Landeszahnärztekammer Sachsen
Anne Hesse
Telefon: 0351 8066-278
E-Mail: izz.presse@lzk-sachsen.de

Hintergrund

Das Informationszentrum Zahngesundheit (IZZ) ist die gemeinsame Pressestelle der Landes Zahnärztekammer Sachsen (LZKS) und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Sachsen (KZVS) und zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Zahnärzte in Sachsen. Wir vermitteln Gesprächspartner für die Medien und bereiten zahnmedizinische Informationen für die Öffentlichkeit auf.